

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at

Telephone: +43(732) 7720-53100

richten, "Bücher- und Zeitschriftenschau", politische Chronik, Wiener Devisenkurse, Auslandskurse der Kronen, später des Schillings, Kleiner Anzeiger, "Wissenswertes aus allen Gebieten", Fachanzeiger für Handel und Gewerbe, "Gewerbliches Fortbildungswesen".

Mitarbeiter: Dr. Gustav Mitterdorfer, Heinrich Kráiß, Paul Poindecker, Leonhard Olscha, Prof. Hans Wolfsgruber, Ing. Erwin Wayß, Dr. Hans Schürff, Ing. Eduard Glaser, Ing. Gottfried Lindorfer, Josef Striebl, Dr. Ernst Hampel, Alfred Hamburger, Dr. Hermann Gerhardinger, Dr. Franz Eidlitz, Hans Mayr, Dr. Raimund Günther, A. Eder, Karl Herber, Josef Putz, Viktor Gschiel, Dr. Ziegler, Alexander Negrelli.

Allgemeines: Die am 10. März 1911 unter dem Motto "Für Fleiß und Kunst stets treuer Dienst. Für Ehr' und Recht, dem Falsch nie Knecht" gegründete OBERÖSTERREICHISCHE GEWERBEZEITUNG erschien 1919 wöchentlich einmal mit einem Umfang von 4 Seiten. Die erste Nummer dieses Jahres hatte folgende Sätze auf Seite eins stehen: "Lange Jahre trugen sich die führenden Kreise des Gewerbestandes mit dem Gedanken, dem oberösterreichischen Gewerbe ein gemeinsames und parteifreies Organ für die öffentliche Vertretung der gemeinsamen, gewerblichen Interessen zu schaffen, um einen engeren Zusammenhang der Gewerbeinhaber unseres Landes herbeizuführen. Das Blatt will alle gewerblichen Interessen vor der Öffentlichkeit wirksam vertreten, durch den Nachrichtendienst der gefertigten Körperschaften und auch den der gewerblichen Allgemeinheit übernehmen wir unter Mithilfe aller Gewerbeinhaber des Landes (finanziell) die Herausgabe des Blattes". Gezeichnet war dieser Aufruf mit "Oberösterreichischer Gewerbeverein", für den Inhalt verantwortlich Johann Schönauer.

In Nummer 7 vom 15. 2. 1919 meldete die Zeitung, daß bürgerliche Parteien folgende gewerbliche Vertreter in die Liste der Wahlwerber aufgenommen hätten: die deutsche Volkspartei im Wahlbezirke Linz, die christlich-soziale